

Ev.-luth. Marien-Petri-Gemeinde Wennigsen | Nr. 1-2025 | März - Mai 2025

blickpunkt.

Wennigsen, Argestorf, Degersen, Sorsum und Wennigser Mark



Foto: Johannes Schräfflein

Jahreslosung 2025
Seite 3

Kinderkirchentage
Seite 8

Konfirmationen
Seite 10 + 11

Liebe Leserinnen und Leser!

In diesem Jahr liegt das Osterfest an einem der spätesten Termine, die überhaupt möglich sind. Als Termin für das Osterfest ist jeweils der Sonntag nach dem 1. Vollmond nach dem Frühlingsbeginn am 21. März festgelegt. Zwischen dem 22. März und dem 25. April kann jedes Datum einmal Ostern sein. So springt Ostern hin und her, je nach den Mondphasen am Frühlingsanfang.

Ja, Ostern bewegt sich.

Ostern bewegt (sich) – dies könnte ein Zeichen sein für den Inhalt des Festes, für die Auferstehung Jesu von den Toten. So wenig der Ostertermin ein für allemal feststeht, so wenig ließ sich Jesus festlegen: vor seinem Tod nicht und – wie sich zeigte – auch nach seinem Tod nicht. Selbst als Gekreuzigter ließ er sich nicht auf Dauer festnageln und ins Grab verbannen.

So wie Ostern, genau wie die vorausgehende Passionszeit, in einem nach feststehenden Daten geordneten Kalender ein „unordentlicher“ Termin ist, so bringt Jesus Vieles aus der gewohnten Ordnung: Während seines irdischen Lebens wirbelte er all das, was man von Gott zu wissen meinte, durcheinander. Er erweist sich als Herr der Welt gerade durch sein Leiden und Sterben – und nicht, wie man von ihm erwartet hätte, indem er den Mächtigen seiner Zeit Paroli bietet und sie in ihre Schranken verweist.

Und mit der Überwindung des Todes hebt er dessen Endgültigkeit auf – nicht einmal der Tod ist mehr „todsicher“. Jesus schenkt Leben – und

das bringt unsere gewohnten Ordnungen durcheinander, selbst die Ordnung des Todes.

Noch komplizierter mit dem Ostertermin wird es übrigens angesichts der Tatsache, dass das Osterfest in nahezu allen Staaten mit orthodoxer Bevölkerung – so zum Beispiel in Russland – nach einem eigenen Kalender und so in der Regel auch zu einem anderen Termin als bei uns gefeiert wird. Immer wieder gab es Versuche, wenigstens dies zu vereinheitlichen.

Aber allen Anläufen zum Trotz: Ostern lässt sich nicht ordentlich auf ein Datum festlegen. Und es weist damit auf den Auferstandenen hin, der Menschen bis heute begegnet, wann, wie und wo er will, und der so jeden Tag zu einem Osterfest machen kann. Bei jeder und jedem von uns!

In diesem Sinne: Frohe Ostern!

**Ich grüße Sie herzlich,
Ihre und Eure Pastorin Nathalie Otte**



Foto: Alfred Staats

*Erfüllt den Ostertag alle mit Jubel!
Den Weg des Lebens hat Christus uns aufgetan.
Meer, Länder, Sterne frohlocket! Himmlische Chöre stimmen ein!
Aller Geschöpfe Lobgesang schwingt sich auf zu Gott.*

Notker Labeo (ca. 950 – 1022)

Foto: miiko, stock.adobe.com

Zum Titelfoto

Die Emmausjünger

Ein Kirchenfenster aus unserer Klosterkirche. Es ist im Chorraum zu sehen. Franz Lauterbach, ein bekannter Glasmaler, hat es 1911 geschaffen.

Drei Männer sitzen an einem Tisch. Da steht ein Kelch. Einer in der Mitte bricht das Brot. Still und ernst sehen die anderen zu. Es ist ein entscheidender Augenblick. Die Beiden haben viel erlebt. Sie haben alles verloren, worauf sie gehofft hatten: Sie haben erfahren, dass Jesus tot ist. Voller Trauer haben sie sich auf den Heimweg gemacht. Da trat ein Fremder zu ihnen und sprach mit ihnen und erklärte ihnen, wie in diesem Tod ein verborgener Sinn steckt, schon in den

Heiligen Schriften vorausgesagt. Am Abend baten sie den Fremden zu bleiben. Beim Essen nahm er das Brot und brach es und verteilte es. Diese Geste hatten sie oft gesehen, daran erkannten sie ihn: Es ist Jesus, er ist bei ihnen. Und im gleichen Augenblick verschwand er.

Aber nun war alles klar. Sie konnten zurück nach Jerusalem laufen und verkünden: Jesus ist auferstanden, er ist bei uns. Am Brotbrechen haben wir ihn erkannt. Wo seine Worte gehört und bedacht werden, wo Brot und Wein geteilt werden, ist er gegenwärtig.

Egbert Rosenplänter und Redaktionskreis

Ein Wort des Apostels Paulus aus dem 1. Brief an die Thessalonicher,
Kapitel 5, Vers 21

Prüft alles und behaltet das Gute.

Acrylmalerei von Doris Hopf ©gemeindebriedruckerei.de

Die Jahreslosung für das vor uns liegende Jahr nimmt uns ganz schön in die Pflicht:

Prüft! Alles! Behaltet! Das Gute!

„Alles“ ist viel und „Prüfen“, das tun wir tagtäglich viele Male – beim Einkaufen, bei der Zeitungslektüre, in Gesprächen. Manche Dinge prüfen wir nicht jeden Tag, dafür sind sie umso gewichtiger: Mit wem will ich befreundet sein? Welchen Beruf soll ich ergreifen? Wen soll ich heiraten? Egal ob bei alltäglichen oder nicht-alltäglichen Entscheidungen, wir wollen ja herausfinden, was „das Gute“ ist, damit wir es „behalten“ können. Es gibt eine Reihe von Kriterien, von Erkennungszeichen, nach denen wir „Gut“ und „Nicht gut“ unterscheiden. So prüfen wir, ob etwas wahr, hilfreich, passend, gerecht ist. Bei den großen Entscheidungen spielen Verlässlichkeit, Zukunftsfähigkeit, Treue und schließlich die Liebe eine große Rolle. Wenn wir gefunden haben, was „gut“ ist, müssen wir es „behalten“, das heißt: tun und praktizieren, schützen, pflegen, wertschätzen, lebendig halten.

Nun schreibt Paulus diesen Satz „Prüft alles und behaltet das Gute!“ nicht in einem Beratungsmagazin für allgemeine Lebensfragen, sondern in einem Brief an die Christen in der frisch gegründeten Gemeinde in Thessaloniki. Dieser 1. Thessalonicherbrief ist tatsächlich das älteste Zeugnis in unserem Neuen Testament. Alle anderen Texte dort sind später entstanden. Wir müssen uns klarmachen, dass Paulus und alle Christen in dieser Zeit (um das Jahr 50 herum) fest davon überzeugt waren, dass Jesus bald wiederkommen würde. So wie er von ihnen gegangen und in den Himmel gehoben worden war, so würde er zurückkommen. Dann würde Gott sein ewiges Reich des Friedens und der Gerechtigkeit auf Erden errichten.

Dieses Reich hatte für die Christen allerdings schon begonnen. Wer an Jesus Christus glaubte, an Gottes Ja zum Leben, das er mit Jesu Tod und Auferstehung gesprochen hatte, der lebte schon in diesem Reich des Friedens, der Gerechtigkeit, der Liebe. Auch dann, wenn die alte, unerlöste Welt noch Bestand hatte. „Schon“ und „Noch nicht“, das war das Lebensgefühl der Christen damals.

Paulus war der Meinung, dass man ihnen dieses neue Leben auch anmerken müsste. Darum finden wir in seinen Briefen viele Ermahnungen, Ratschläge, Aufforderungen, wie Christen zu leben hätten und wie nicht. Eine von diesen Aufforderungen ist unsere Jahreslosung. Prüft alles und behaltet das Gute! „Alles“ meint tatsächlich alles, was den Christen in ihrer damaligen Welt begegnete: Meinungen, Ideen, religiöse Praktiken, Menschen mit ihren unterschiedlichen Charakteren und Begabungen. Sie galt es zu prüfen. Die Kriterien, die Menschen bei ihren alltäglichen und nicht-alltäglichen Entscheidungen anwenden, hatten ihre Bedeutung nicht verloren. Doch zu Wahrheit, Verlässlichkeit, Liebe kommt etwas Neues hinzu, nämlich die Frage: Passt das, was mir da begegnet und worüber ich entscheiden muss, zu dem, was mit Jesus Christus in die Welt gekommen ist? Passt es zu dem neuen Leben, das mit ihm schon begonnen hat?

Mit der Jahreslosung für das neue Jahr geht diese Aufforderung auch an uns. Viel Neues liegt vor uns. Manches macht uns Sorgen. Aber die Botschaft von Gottes Ja zum Leben ist auch uns gesagt.

„Das Gute“ ist schon da in der Welt. Wir sollen es erkennen und finden. Wir dürfen es behalten. Unsere Hoffnung hat einen Grund.

Heike Strobel

Alles Gute, liebe Jessika!

Viele Jahre hat Graphikdesignerin Jessika Pries für unsere Kirchengemeinde den Gemeindebrief gestaltet und mitgeprägt. Nun hat sie sich in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet.

Liebe Jessika,

wie schade, dass du gehst! Sehr gerne haben wir mit dir zusammengearbeitet. Mit deiner Kreativität und deinen guten Vorschlägen hast du den Blickpunkt immer sehr bereichert. Es ist dir jedes Mal aufs Neue ausgesprochen gut gelungen, unserem Gemeindebrief, je nach Bedarf, ein schönes, ansprechendes und inhaltlich passendes „Gesicht“ zu geben.

Dabei hattest du stets ein offenes Ohr für all unsere Gestaltungswünsche, die manchmal gar nicht so einfach umzusetzen waren. Doch immer hast du eine Lösung gefunden. Du hattest einen langen Atem und viel Geduld mit uns, wenn manche Datei mal wieder erst „fünf nach zwölf“ bei dir war und bist uns, bei allem Stress und Druck, den die Erstellung einer Ausgabe so manches Mal begleitet hat, stets gewogen geblieben.

Vielen lieben Dank dir für all dein Engagement, deine tollen Ideen und für die ausgesprochen gute Zusammenarbeit über viele, viele Jahre!

Für deinen Ruhestand wünschen wir dir nun alles Gute, endlich Zeit für die Familie, für alle schönen Dinge, die du gerne machst, Gesundheit, Glück und Zufriedenheit!

Bleib behütet!

Das Blickpunkt-Redaktionsteam



Foto: Pries

Liebe Lesende,

dass wir nun wieder einen schön gestalteten Blickpunkt in den Händen halten, haben wir unserer neuen Layouterin Michaela Hirschhausen zu verdanken. Sie führt die Arbeit von Jessika Pries fort und wird zukünftig, zusammen mit uns, sicherlich auch eigene Akzente setzen.

Auf jeden Fall freuen wir auf die Zusammenarbeit mit dir, liebe Michaela, und sind gespannt auf alles, was kommt!

Herzlich willkommen!

Das Blickpunkt-Redaktionsteam



Foto: Hemisphäre

Montagsrunde - Frauen im Gespräch

Wir treffen uns wieder am **03. März** um 15.30 Uhr im Gemeindehaus. Aus dem Leben von Albert Schweitzer wird uns Ursel Förster erzählen. Dabei soll es vor allem um seine Kindheit und Jugendzeit im Elsass gehen.

Anfang April, am Montag, **07. April** holen wir den Nachmittag mit dem Jugendparlament nach. Jonas Müller, der Jugendbürgermeister wird zu uns kommen und von seinem Engagement erzählen.

Am Montag, den **05. Mai** halten wir Nachlese zum Kirchentag. Der ist dann gerade am Sonntag, 04. Mai zu Ende gegangen. Wir erzählen von Höhepunkten und besonderen Erlebnissen.

Im Juni gibt es wieder einen Nachmittagsausflug. Das Ziel wird noch bekanntgegeben.

In der Montagsrunde treffen sich Frauen über 60, die gern mit anderen ins Gespräch kommen möchten. Man kann einfach dazu kommen oder sich anmelden unter Tel. 05103 - 6090801

Edeltraut Rosenplänter

Offene Kirche

Am Sonntagnachmittag in der Kirche. Buntes Licht fällt durch die Fenster, taucht den Raum in immer neues Licht: Die Figuren, den Altar, die gemalten Engel mit ihren Instrumenten. So viel zu sehen.

Meine Frau und ich sind diesmal dran, wir „hüten“ die Kirche, halten sie eine Weile offen. Es ist still. Hin und wieder kommen Leute, treten leise auf, sehen sich um, sitzen eine Weile in einer Bank, zünden eine Kerze am Gebetsleuchter an.

Manchmal kommen auch Familien mit Kindern. Für die Kinder gibt es viel zu entdecken. Wenn sie neugierig sind, können sie in alle Ecken sehen oder über die Empore wandern. Wie anders die Kirche von oben aussieht! Für Leute, die Näheres wissen möchten, gibt es ein Faltblatt, das von der Geschichte der Kirche erzählt.

Gut, dass es diese Zeit der offenen Kirche gibt. Über 1000 Leute haben im vergangenen Jahr davon Gebrauch gemacht. Das ist nur möglich, weil die Gruppe „Offene Kirche“ dafür sorgt, dass die Kirche geöffnet ist. Immer zwei Leute haben am Sonntagnachmittag zusammen Dienst. Im Sommer sind es zwei Teams von 15.00 Uhr bis 16.30 Uhr und von 16.30 Uhr bis 18.00 Uhr. Im Winter ist nur ein Team dran von 14.00 bis 16.00 Uhr. Die Gruppe kann noch ein paar Leute brauchen, die sich mit beteiligen.

Wer sich informieren möchte, kann sich bei Edeltraut Rosenplänter melden: Tel. 05103 - 6090801.

Egbert Rosenplänter



Foto: Egbert Rosenplänter

Abends in der Kapelle Kultur an einem besonderen Ort

Wir freuen uns, Sie in der Kapelle zu begrüßen. Die ersten beiden Veranstaltungen können wir schon ankündigen.

Donnerstag, 03.04.2025, 19.00 Uhr
Trio Talan - Viele Welten, ein Klang

Das interkulturelle Trio Talan – bestehend aus Hesam Asadi (Gesang, Kamantsche & Daf), Francesco Cascarano (Gitarre, Theorbe) und Claas-Henning Dörries (Kontrabass) – wurde 2020 gegründet. Den Auftakt machte es bei der Konzertreihe Stimme der Welt im Theater Ballhof in Hannover.

Recht unterschiedliche musikalische Hintergründe einerseits und ihre kulturell diversen Biografien andererseits ergeben ein spannendes Gebilde, das dennoch organischer und stimmiger nicht sein könnte: traditionelle persische und kurdische Stücke treffen auf italienische Barockmusik, eigene Kompositionen gesellen sich zu verzaubernden Improvisationen. Alles verschmilzt zu einem Klang.

Dienstag, 13.05.2025, 19.00 Uhr
Duo AccorDanse

Ausdrucksstark, vielseitig, leidenschaftlich – das Duo AccorDanse entführt Sie in eine Welt voller Gefühl und Temperament, in der Musik und Tanz auf einzigartige Weise miteinander verschmelzen. In ihren verschiedenen Programmen erwecken die Akkordeonistin Nastja Schkin-

der und die Tänzerin Sophie Julie Werke der klassischen spanischen, sowie der südamerikanischen Musik aus unterschiedlichen Jahrhunderten bis zur Gegenwart zum Leben.

Mit virtuoser Musik und ausdrucksstarken Choreographien begeistern und berühren die beiden Künstlerinnen ihre Zuschauer. So folgen feurige Klänge und spanischer Tanz auf schwungvolle Walzer, lebensfrohe Charaktertänze auf tief sinnige Melodien oder melancholische Tangos gesellen sich zu gefühlvollen Milongas und kraftvollen modernen Kompositionen.

Nastja Schkinder und Sophie Julie eröffnen in ihren Konzerten eine neue Dimension, durch die Tanz und Musik auf gleich mehreren Ebenen erlebbar wird.

Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen.

Die Organisatoren bitten um Anmeldung unter www.gottesdienst-besuchen.de und dann weiter unter Marien-Petri-Gemeinde-Wennigsen oder Tel. 05103 - 925192

Das Team der Kapelle



ZUHÖREN

eine Schreibwerkstatt für alle ab 16 Jahren
(von Geräuschen und Gerüchten, Gesagtem und Gemeintem)

Der Wunsch, Gedanken und Geschichten aufzuschreiben, ist viel weiter verbreitet, als viele meinen. – Aber wie anfangen?

Und: Menschen, die schreiben, tun dies üblicherweise für sich allein.

Unsere Schreibwerkstatt ist ein Angebot, sich zu begegnen, einen Anfang zu finden, einen Faden weiter zu spinnen und schließlich das entstandene Werk (oder auch die Skizzen und Fragmente) einem Publikum vorzustellen. Wir laden ein zu einer offenen Begegnung zwischen Menschen, die sich über ein gemeinsames Interesse und die gemeinsame kreative Arbeit miteinander verbinden.

ZUHÖREN

Wir versuchen uns an einem bewussten Perspektivwechsel: Vom Reden, Diskutieren, „Meinung-haben“ zum bewussten Zuhören, Aufnehmen, Verstehen.

Wir schreiben nicht, um unser Eigenes zu formulieren und zu veröffentlichen, sondern um das zu spiegeln, was wir gehört und glauben, verstanden zu haben.

Gemeinsam machen wir uns auf die Suche nach den passenden Wörtern: Wir suchen sprachliche Bilder, erfinden Allegorien, verdichten Gedanken.

Projektstruktur

In der **ersten Phase** unseres Projektes gehen wir in einen intensiven inhaltlichen Austausch. Praktische Übungen zur Einführung in das literarische Schreiben und Hinweise auf die eigene Recherche werden ausgetauscht. Bereichert werden unsere Treffen durch gegenseitige Literatur- und Lesetipps: Wir lesen vor, diskutieren und reflektieren gemeinsam.

Die Zeit zwischen den Treffen ist reserviert für eigene Recherche und Schreibpraxis. Die entstehenden Texte, Geschichten, Wortmalereien

und die gemeinsame Reflexion der eigenen Arbeit und die gegenseitige Unterstützung bekommen im Laufe des Projektes immer mehr Gewicht.

In einer **zweiten Phase** bereiten wir gemeinsam eine öffentliche Präsentation vor. Die Form dieser Präsentation richtet sich ganz nach den Teilnehmenden und den entstandenen Werken: Unsere Möglichkeiten, reichen von einer klassischen Lesung über Ausstellung, Lecture Performance bis zum Poetry Slam.

Regelmäßige Termine im HAUSDrei 2025
14tätig mittwochs 19.00 bis 22.00 Uhr

26.03., 09.04., 23.04., 07.05., 21.05., 04.06., 11.06.
Vorbereitung Präsentation (Textauswahl)

18.06. (Probe Lesung), **20.06., 19.30 Uhr** öffentliche Präsentation
(21.06./22.06. Optionen für Präsentation)

Mit dieser dritten Schreibwerkstatt wird die gute Zusammenarbeit mit der Marien-Petri-Kirchengemeinde und dem HAUSDrei fortgesetzt.

Anja Fahrenbach

Kontakt und Anmeldung über
info@tzzd.de oder 05109 - 5615820 oder
05103 - 925192 oder einfach bei Gelegenheit
vorbeischauen:
HAUSDrei, Hauptstraße 3 A, 30974 Wennigsen

Gefördert wird dieses Schreibprojekt durch die Hanns-Lilje-Stiftung





Foto: Hemisphäre

Tauftermine

In unserer Kirchengemeinde bieten wir feste Termine an, an denen Sie Ihr Kind oder auch sich selbst taufen lassen können. Bitte erkundigen Sie sich im Kirchenbüro, ob der Termin, der Ihnen zusagt, noch frei ist.

Auch in der renovierten Johanneskapelle in Sorsum sind Taufen möglich. Feste Termine gibt es dafür nicht. Bei Interesse fragen Sie gern im Kirchenbüro nach.

Taufen sind möglich an folgenden Terminen:

Sonntag, 30.03., 12.00 Uhr, Wennigsen – Taufgottesdienst

Sonntag, 20.04., 05.30 Uhr, Wennigsen – Osternacht

Sonntag, 25.05., 12.00 Uhr, Wennigsen – Taufgottesdienst

Sonntag, 01.06., 12.00 Uhr, Wennigsen – Taufgottesdienst

Für Taufen in Wennigsen steht Frau Nandzik im Gemeindebüro unter Tel.: 05103 - 2230 und Mail kg.marien-petri-wennigsen@evlka.de zur Verfügung.

Für Taufen in Holtensen-Bredenbeck steht das Gemeindebüro in Holtensen unter Tel.: 05109 6599 und Mail: kg.holtensen-bredenbeck@evlka.de zur Verfügung. Bitte fragen Sie dort nach möglichen Terminen.



Foto: show

Laudate omnes gentes – Taizéandachten im Kloster

*Meine Hoffnung und meine Freude.
Bleibt hier. Laudate omnes gentes.*

Wer Lust hat die schönen, alten Taizé Lieder mal wieder zum Klingen zu bringen, ist herzlich eingeladen zu unseren monatlichen Taizéandachten im stimmungsvollen Kellergewölbe des Klosters Wennigsen.

Jeweils dienstags am **11.03., 08.04. und 13.05.** treffen wir uns um **20.00 Uhr in der Krypta der Klosterkirche**. Der Eingang ist links neben der Kirchentür.

Wir freuen uns auf Dich!
Grischa Roosen-Runge

Wenn bei dir ein Fremder
in eurem Land lebt,
sollt ihr ihn nicht unterdrücken.

Levitikus 19,33

Monatsspruch März 2025

**Ein gedeckter Tisch.
Brot, Wein,
Ihr seid eingeladen.**

**Denkt auch an mich, sagt Jesus.
In dieser Zeit,
mit allem, was euch bewegt:
Euren Sorgen und Ängsten,
Euren Wünschen und Hoffnungen.**

**Esst und trinkt und wisst:
Ich lebe und ihr sollt auch leben.**

**Herzliche Einladung zum Tisch-
abendmahl am Gründonnerstag.
17. April, 18.00 Uhr,
Klosterkirche Wennigsen**





Foto: Horst Voigtmann

DER SONNTAG CANTATE, die Calenberger Cantorei singt

In diesem Jahr, am 18. Mai, wird die Calenberger Cantorei unter ihrem Chorleiter Ludwig Theis diesen Gottesdienst musikalisch mitgestalten.

Passend zum Sonntagspsalm Cantate Domino wird eine Motette für 6-stimmigen Frauenchor von Vytautas Miskinis mit diesem Psalmtext erklingen, dazu singt der Chor gemischtstimmige Werke von Hch. von Herzogenberg (Danket dem Herren), Peter Tschaikowsky (Dir singen wir) und Moritz Hauptmann (Lauda anima mea).

Im Anschluss an den Gottesdienst, um 11.45 Uhr, lädt die Calenberger Cantorei in der Klosterkirche zu einer Matinee ein, bei der Frühlings- und Maigesänge erklingen, u.a. von Leonhard Lechner, Johann Hermann Schein und Orlando di Lasso.

Zwischendurch sind die Zuhörerinnen und Zuhörer, ähnlich wie bei dem Singalong nach dem Adventskonzert, eingeladen, kräftig in den Chorgesang einzustimmen.
Barbara Müller

Frühlingsregen

Regne, regne, Frühlingsregen,
weine durch die stille Nacht!
Schlummer liegt auf allen Wegen,
nur dein treuer Dichter wacht ...
lauscht dem leisen, warmen Rinnen
aus dem dunklen Himmelsdom,
und es löst in ihm tiefinnen
selber sich ein heißer Strom,
lässt sich halten nicht und hegen,
quillt heraus in sanfter Macht ...
Ahndevoll auf stillen Wegen
geht der Frühling durch die Nacht.

Christian Morgenstern

Heuue oder Ei?

Die Gelehrten und die Pfaffen
streiten sich mit viel Geschrei,
was hat Gott zuerst erschaffen -
wohl die Heuue, wohl das Ei!
Wäre das so schwer zu lösen -
erstlich ward ein Ei erdacht,
doch weil noch kein Huhn gewesen -
daran hat's der Has' gebracht!

Eduard Mörike





Fotos: Ev. Jugend Wennigsen



Sag mir wohin, Moses! – Wo gibt's Milch und Honig?

Sie wollen nur schnell weg. Sie reisen mit leichtem Gepäck. Sie haben ein Ziel – ein Versprechen: „Das Land in dem Milch und Honig fließt.“ Das muss paradiesisch sein. Sie starten voller Hoffnung und Zuversicht. Auf ihrer Reise passieren Dinge, die sie sich so nie vorgestellt haben. Moses kennt den Weg. Das ist gut. Aber warum dauert das nur so lange? Sind wir bald da? ...

Wir sind in den Osterferien unterwegs auf einer spannenden Entdeckungsreise durch die Wüste zum Berg Sinai. Komm mit und sei dabei. Es gibt viel zu entdecken. Wir singen, spielen, basteln und erleben die Geschichte bei den **31. Wennigser Kinderkirchentagen in den Osterferien**. Alle **Kinder im Alter von 6 bis 11 Jahren** sind eingeladen.

In dieser Woche ist die Kirche fest in den Händen von den Kindern und Teamer*innen der Evangelischen Jugend. Zunächst heißt es Bühne und Technik aufbauen, Räume herrichten, Theater proben, Material bereitlegen, den roten Teppich ausrollen. Ab Mittwoch versammeln sich dann die Kinder auf dem großen roten Teppich und los geht's, mit viel Spiel, Spaß und Spannung bei den Kinderkirchentagen.

Mittwoch, 09. bis Freitag, 11. April 2025, jeweils 09.30 bis 12.30 Uhr in der Klosterkirche

Familiengottesdienst in der Klosterkirche mit anschließendem Familienfest im und am Gemeindehaus am Samstag, 12. April 2025 um 15.00 Uhr

Für die vier Tage erheben wir einen **Kostenbeitrag von 5,00 €**. Bitte am ersten Tag mitbringen. Wir bitten um eine **Anmeldung bis zum 30. März** unter nebenstehendem QR-Code.

Martin Wulf-Wagner



Neues aus der Evangelischen Jugend

Durchstarten

Seit letztem November treffen sich Jugendliche, die Lust haben sich als Teamerinnen zu engagieren, jeden ersten Dienstag im Monat von 18.00 bis ca. 21.00 Uhr zum neuen Format „Durchstarten“.

Bei den Treffen geht es um Themen wie Spielpädagogik, Umgang mit Konflikten, wie funktionieren Gruppen und um die eigene Präsenz. Verbunden ist dies mit Ausprobieren, einem leckeren Essen und viel Spaß.

Teamtreff

Jeden dritten Dienstag im Monat findet im Meriba von 18.00 bis ca. 20.00 Uhr der Teamtreff statt. Dort wollen wir miteinander Zeit verbringen, quatschen und essen und die eine oder andere Aktion planen und durchführen.

Eingeladen sind alle Jugendlichen, die sich in der evangelischen Jugend, der Konfizeit und/oder Kinderkirche engagieren oder es gerne noch möchten.

Philipp Lerke



Neues aus der Konfizeit

Mit dem Konfi-Ferien-Seminar (KFS) gibt es im Kirchenkreis Ronnenberg ein neues Projekt, das auch in den Kirchengemeinden Wennigsen und Holtensen-Bredenbeck schon viel Anklang findet. Von den bisher 56 Anmeldungen der beiden Gemeinden haben sich 10 für das Konfi-Ferien-Seminar entschieden. Darüber hinaus sind auch Konfis aus den Kirchenregionen Barsinghausen und Ronnenberg dabei.

Kern ist eine 10-tägige Konfifreizeit in den Herbstferien nach Plön am See. Darüber hinaus treffen sich die Konfis an einem Wochenende im Mai 2025, einem Samstag im September und einem Wochenende im März 2026 vor der Konfirmation.

„Mit diesem neuen Angebot für die Konfizeit gibt es eine tolle Möglichkeit kompakt und sehr intensiv Gemeinschaft und christlichen Glauben mit viel Spaß zu erleben“, so Diakon Philipp Lerke, der auch das Projekt verantwor-



Foto: Martin Wulf-Wagner

tet. Wer noch Interesse hat, kann sich gerne bei Diakon Philipp Lerke melden. Die Kosten liegen bei maximal 450 €.

Kontakt: philipp.lerke@evlka.de oder Tel. 0176 - 17076404.

Philipp Lerke



Deutscher Evangelischer Kirchentag Hannover 30. April – 4. Mai 2025

Kirchentag ist einmalig: ein buntes Glaubens-, Kultur- und Musikfestival, eine Plattform für kritische Debatten, ein einzigartiger Anlass, um Gemeinschaft zu erleben! Von Mittwoch, 30. April, bis Sonntag, 04. Mai findet der 39. Deutsche Evangelische Kirchentag in Hannover statt unter dem Motto „Mutig – Stark – Beherzt“. Rund 100.000 Teilnehmende will der Kirchentag in Hannover begeistern. An zwei Orten wird zu den Veranstaltungen eingeladen: in Hannovers Innenstadt sowie auf dem Messegelände in Laatzen, zum Beispiel der Markt der Möglichkeiten.

Gemeinden und Gruppen sind beim Kirchentag aktiv dabei

Zwei Eröffnungsgottesdienste werden am Mittwoch, 30.04., von 17.00 – 18.00 Uhr gefeiert: der Gottesdienst vor dem Neuen Rathaus (Platz der Menschenrechte) wird im ZDF übertragen, der zweite Eröffnungsgottesdienst ist auf dem Opernplatz. Anschließend ist von 18.00 – 22.00 Uhr buntes Treiben beim Abend der Begegnung. Über 1000 Stände aus den Kirchenkreisen und Gemeinden der Hannoverschen Landeskirche werden über ihre Arbeit informieren, Kulinarisches anbieten sowie Aktionen. An den vielen Herzensorten zwischen Hauptbahnhof, Opernplatz und Neuem Rathaus geht es herzlich zu.

Schaut gerne bei den Ständen unserer Regionen aus dem Kirchenkreis vorbei. Dort gibt es nicht nur Köstlichkeiten, sondern auch Spiel und Spaß sowie schwungvolle Musik der Jugendband „Die Band(e)“. Der Platz am Ballhof verwandelt sich in eine Tanzfläche. Da wird „in den Mai getanzt“. Um 21.30 Uhr folgt an jedem Abend der Segen zur Nacht mit Lichtermeer.

Bibelarbeiten, Konzerte, Gottesdienste

Am Donnerstag, Freitag und Samstag finden vormittags um 09.30 Uhr Bibelarbeiten statt, u. a. mit Landesbischof Ralf Meister, der früheren Landesbischofin Margot Käbmann, berühmten Theolog*innen und Politiker*innen. Es gibt Podien zu relevanten theologischen und gesellschaftlichen Themen. Im Haus der Religionen in der Böhmer Str. 8 steht

das Leben in religiöser und kultureller Vielfalt im Zentrum. Neben den Podien und besonderen Gottesdiensten wartet ein vielfältiges kulturelles Programm: Am Donnerstag, 1. Mai, begeistert der Klavierkabarettist Bodo Wartke abends auf dem Opernplatz. Wir können uns freuen auf Judy Bailey, Fette Hupe (Big Band), Max Herre (Rapper), den Sänger und Songwriter Björn Amadeus (z. B. „Du bist geliebt“), die regionale spanische Band Marquess oder Jazzorchester. In der Christuskirche wird rund um die Uhr gesungen – Tag und Nacht. Es gibt Preacher Slam versus Poetry Slam, Kulturkirche und Kunst im öffentlichen Raum.

Angebote für Konfis und Familien

Konfis können zum Kirchentag fahren und das „Zentrum Junge Menschen“ auf dem Messegelände besuchen oder den Handwerker Gottesdienst in der St. Clemenskirche am 03. Mai, 11.00 Uhr, denn dort tritt die Jugendband Die Band(e) aus der Mariengemeinde Barsinghausen auf. Für Kinder und Familien gibt es die Kinderkathedrale in der Kreuzkirche das Zentrum Familie.

Der Schlussgottesdienst mit Abendmahl wird am Sonntag, 04. Mai, 10.00 – 11.30 Uhr auf dem Platz der Menschenrechte gefeiert.

Infoabend in Barsinghausen

Wir laden herzlich ein zu einem Infoabend am Dienstag, 18. März, um 19.00 Uhr im Gemeindehaus Marien in Barsinghausen mit Pastorin Uta Junginger und Kirchenvorsteherin Annette Kuban. Dort werden weitere Infos zu besonderen Programmpunkten gegeben und Infos, wie man günstig Tickets erhält. <https://www.kirchentag.de/>

Sie haben eine freie Couch im Wohnzimmer, ein Gästezimmer oder eine Ferienwohnung, die Sie kostenfrei während des Kirchentages zur Verfügung stellen möchten? Dann stellen Sie Ihr Angebot auf der Plattform unter unterkunft-kirchentag.de ein.

Ihre/ eure Pastorin Uta Junginger



Foto: Kirchentag/Johna



Foto: Kirchentag/Hartmann



Foto: Kirchentag/Bongard

Samstag, 10. Mai 2025 um 10.30 Uhr in der Klosterkirche Wennigsen



Reihe hinten (v.l.n.r.): Morten Philipp, Tom Reimann, Lenny Geveke, Camille Nortrup, Corsienne Teumer, Marie Petereit, Rosa Claaßen

Reihe Mitte (v.l.n.r.): Jakob Friedrich, Moritz Niemann, Meret Weerda, Hollie von Götzt, Mathilda Gärtner, Silja Böhne, Lucie Laufer

Reihe vorn (v.l.n.r.): Anton Dieckmann, Leon Seeger, Frederyk Wappenhans, Jonas Klokemann

Einzelbilder rechts: Quentin Grote, Marlene Fischer

Sonntag, 11. Mai 2025 um 10.30 Uhr in der Kirche in Holtensen



(v.l.n.r.): Luise Schulze, Johan-Erik Westermann, Jakob Krone, Till-Arian Heims, Tim Schulze; Einzelbild: Anton Tacke



Sonntag, 11.Mai 2025 um 10.30 Uhr in der Klosterkirche Wennigsen



Bild oben links

Reihe hinten (v.l.n.r.): Jule Nimmrich, Emma Winkler, Amira Diebler, Lena Fröhlich, Anton Baßler, Phillip Bruhn

Reihe vorn (v.l.n.r.): Jonte Kaliske, Simon Müller, Paul Neubert, Josh Lange, Julian Bruhn

Bild unten links

(v.l.n.r.): Adrian Widera, Julian Widera, Henry Sennholz, Nick Schirmer

Einzelbilder

oben: Leander Burfien,
mittig: Anton Lühmann,
unten: Nico Heinemann

ohne Bild:

Jakob Welp, Caspar Scheidler

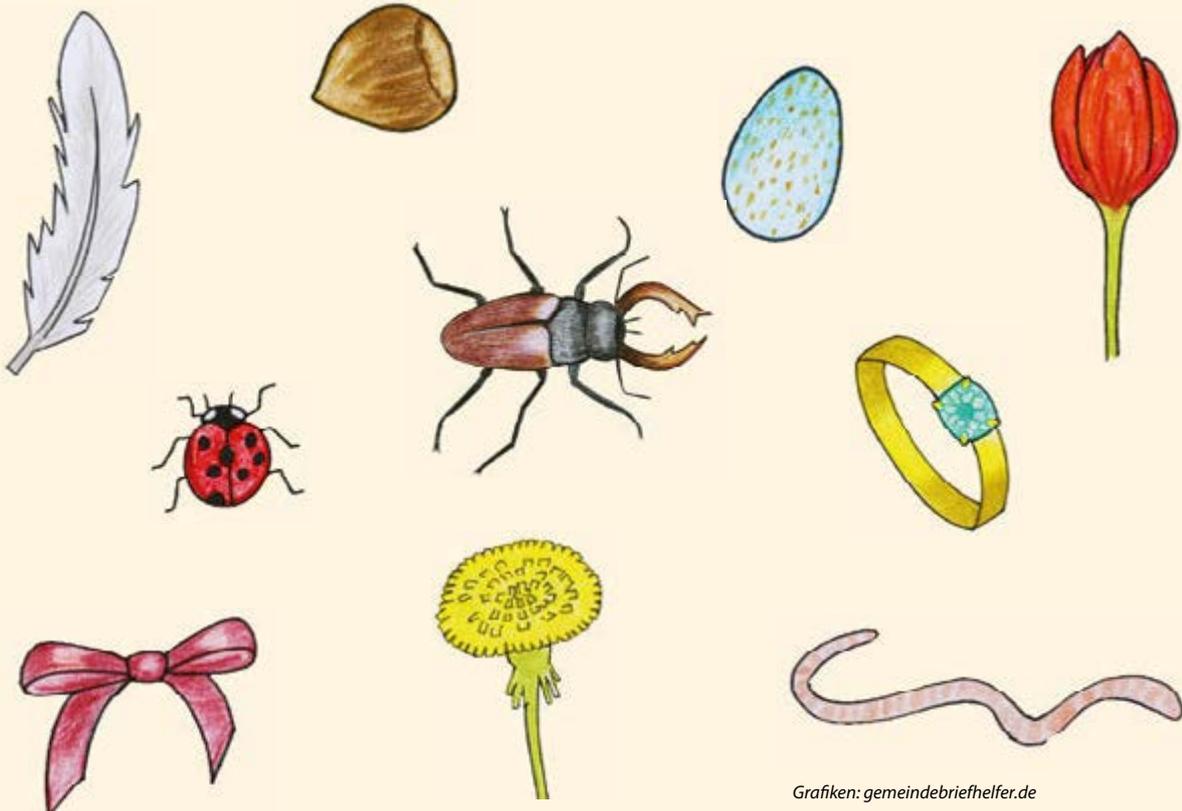
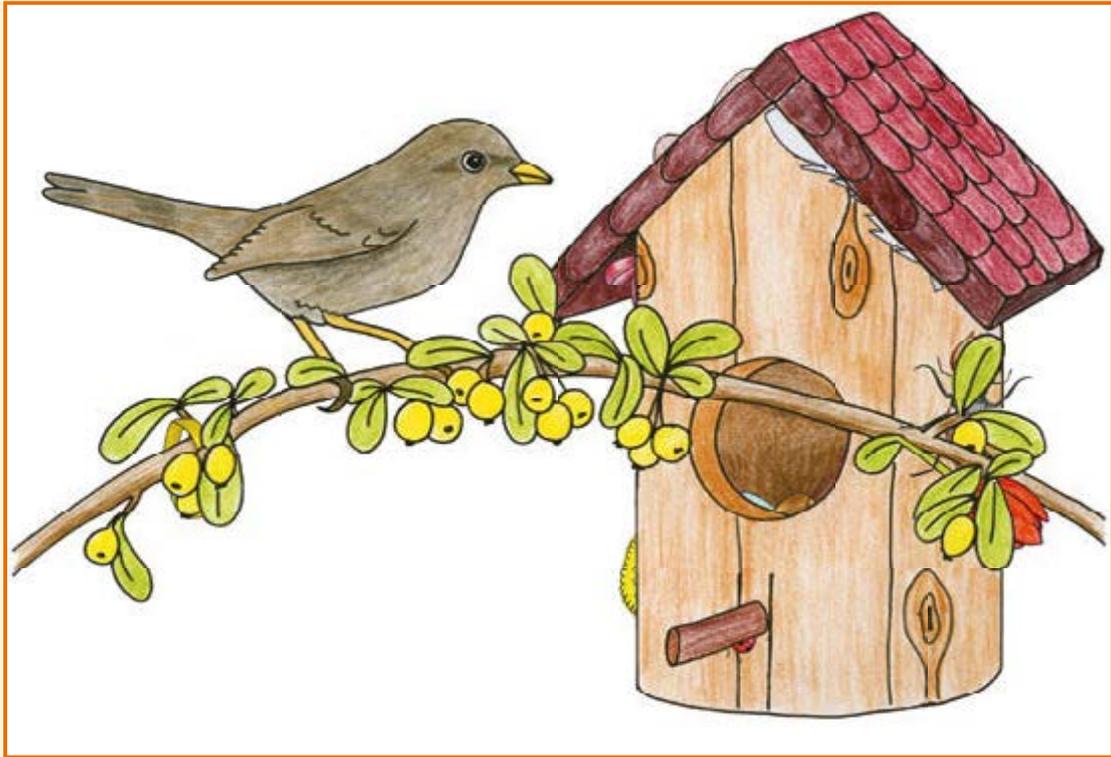
Fotos: Nathalie Otte, Martin Wulf-Wagner, privat





Der Frühling kommt!

Findest du alle unten abgebildeten Objekte in dem Bild wieder?



BEI UNS FINDEN
SIE MEHR ALS
SIE ERWARTEN

HEITMÜLLER
so nah, so gut, so sympathisch!

Haus&Co
Hauptstr.3, 30974 Wennigsen, Tel.: 05103-2334 Fax: 05103-1477

Die Firmen und Dienstleister auf dieser und den folgenden Seiten unterstützen den „Blickpunkt“ mit ihrer Anzeige. Wir bitten um freundliche Beachtung.

reparier.jetzt

Smartphone, Notebook oder Internet kaputt?

WIR HELFEN WEITER!

Reparatur, Datenrettung und Beratung

Offener Beratungstag
jeden Mittwoch
von 10-16 Uhr

Anlieferung Mo., Mi., Do.
10-12 Uhr
Abholungen Mo., Do.
17-19 Uhr

Individuelle Termine jederzeit auf unserer Webseite buchbar.

Anlieferungen beauftragen
Termin- und Rückrufwünsche
<https://reparier.jetzt>
05103 - 555 73 30
Hauptstr. 31A, 30974 Wennigsen



Kloster Wennigsen

zur Ruhe kommen, der Sehnsucht folgen



Montags 19.30 Uhr:	Meditationstreffpunkt	kostenfrei
	Eingang: wie Gemeindebüro	
Jd. 4. Mittwoch 19.00 Uhr:	Meditatives Singen	10-15 Euro
	Eingang: wie Gemeindebüro	
Donnerstags 14-18.00 Uhr:	Gartennachmittag	kostenfrei
von März bis November:	Treffpunkt im Vorhof, mit Kaffee und Kuchen	
Mehrmals im Jahr:	Klostertage, s. www.kloster-wennigsen.de	

Sprechen Sie uns gerne an: info@kloster-wennigsen.de oder 051 03 45 79 70



**UNSER  SCHLÄGT
FÜR DIE REGION**

Wir von EDEKA Ladage
beziehen viele Produkte
von **Landwirten und
Erzeugern direkt aus
der Nachbarschaft.**

 **ladage**

Immer in Ihrer Nähe:
www.edeka-ladage.de

MALERMEISTER

P. Becker 

30974 Wennigsen
Sorsumer Str. 15
**Beratung und Ausführung
aller Malerarbeiten**

Tel. u. Fax: **0 51 03/17 35**
Mobil: **01 70/160 34 30**

 **NATURSTEINE**
Claas Baranowski
Steinmetz- und Bildhauermeister

Grabmale
Bäder | Böden | Treppen

Feuerwehrplatz 14 | Wennigsen
www.firstCLAAS.net
Tel. 0 51 03 - 70 54 70



Graf Bestattungen
GmbH

Feuerwehrplatz 7 · 30974 Wennigsen
Tel. 05103 2233 · Fax 05103 2289
m-graf@t-online.de **Tag und Nacht**

Erd-, Feuer- und Seebestattungen, Überführungen, Beisetzung auf allen Friedhöfen, Bestattungsvorsorge, Beratung im Trauerhaus, Trauerfeiern und Beerdigungen individuell nach Ihren Wünschen und Möglichkeiten, Beisetzungen im Ruheforst Deister.

Bestattungsinstitut Supper 

Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Individuelle Beratung und Bestattungsvorsorge

Festnetz 0 51 03 / 555 73 58
bestattungen-supper@web.de
Niedernfeldstr. 1
30974 Wennigsen/Degersen

Modemanufaktur
wolllust
 Konfektion & Maßanfertigung
www.wolllust-hannover.de



Öffnungszeiten
 Di 15.00 – 18.00 Uhr
 Do 9.00 – 13.00 Uhr
 und nach Vereinbarung

Marion Wedemeyer
 Dorfstr. 5 | 30974 Wennigsen | Sorsum
 Telefon 05103 | 5558001

Siegmund.INTERIOR

GANZHEITLICHES WOHNEN

Hauptstraße 10a · 30974 Wennigsen · Tel. 0 51 03 - 9 18 99 84
info@stoffkontor-wennigsen.de · www.stoffkontor-wennigsen.de



Müller
 mode & mehr



 Pflegedienst
 Monika Jansen GmbH

Wennigsen 6/4, 11
 30974 Wennigsen
 Tel.: 05108/3109-671 2010
 Fax: 05108/3104 343 0547

Praxis für ERGOTHERAPIE

Westhoff & Sieker

Bismarckstraße 2a | 30974 Wennigsen
 Tel. 05103 9276881 | info@ergotherapie-westhoff-sieker.de
www.ergotherapie-westhoff-sieker.de


Rohde & Rohlfes
 BESTATTUNGEN

Begleiten heißt, mitzugehen – Seite an Seite.

Tel. 05108 9299-16
 Ronnenberger Str. 29 · 30989 Gehrden



- Persönliche Begleitung
- Individuelle Abschiednahme
- Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- Baum- und Naturbestattungen
- Erledigung aller Formalitäten
- Bestattungsvorsorge
- Beratung zu Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht
- Hausbesuche & Digitale Services

Carlo Bull | Ilka Bitetto | Kai Rohlfes

rohde-rohlfes-bestattungen.de | Tag & Nacht erreichbar



MIT WORTEN KRAFT
SCHENKEN, MIT TATEN
UNTERSTÜTZEN.
Auf uns können Sie
jederzeit zählen.

SCHRAMM
BESTATTUNGEN

Velsterstraße 3 | 30952 Ronnenberg

0 51 09. 51 59 59 | www.schramm-bestattungen.de

Immobilie zu verkaufen?

HABITARIS



Ihr Immobilienmakler
mit Leidenschaft!

Wiesenstr. 4 | 30974 Wennigsen
info@habitaris-projekte.de
www.immobiliien-wennigsen.de

Arne Schwendtfeger

Telefon
05103 555 82 49

Hünerberg
unser täglich seit 1815

2 x in Wennigsen:
Hauptstraße
Tel.: 70 45 46
im REWE-Markt
Tel.: 50 35 603



KRUG GRABMALE
Meisterbetrieb

Seit 1964 in drei Generationen im Dienste unserer Kunden
Inhaber: **Michael Busche** / Steinmetzmeister
in Rodenberg, Am Sportplatz 4, Tel. (0 57 23) 91 33 81
in Barsinghausen, An der Neuen Friedhofskapelle, Hannoversche Str. 60
Tel. (0 51 05) 58 69 50, Fax 58 69 51, Mobil: 0160/ 90 30 91 79




www.krug-grabmale.de

Wennigser SCHUPPEN
Ihr Futter- und Gartenfachmarkt

Isabelle Hiller




Werner-von-Siemens-Str. 4
30974 Wennigsen
Tel. 05103- 524 92 67
Mobil: 0151- 193 601 31
E-Mail: isabellehiller@wennigser-schuppen.de
I-Net: www.wennigser-schuppen.de

REPAIR CAFE

Auch 2025 betreibt Wennigsen for Future außerhalb der Schulferien, einmal im Monat am jeweils zweiten Samstag, das Repair Cafe als Teil der weltweiten Repair Cafe Community.

Gemeinsam mit Ihnen reparieren wir dort Ihre Haushaltsgeräte, Werkzeug, Spielzeug, Kleidung, ..., eigentlich fast alles, was zu Hause kaputt gehen kann.

Kaffee, Kuchen und unsere Hilfe ist kostenlos, wir freuen uns aber über eine Spende.

Weitere Repair Cafes finden Sie unter www.repaircafe.org

Termine 2025
8. März, 10. Mai, 14. Juni, 13. September,
11. Oktober, 8. November, 13. Dezember

Ort, Uhrzeit
Familienzentrum
Neustadtstraße 19a von 14.00 bis 17.00 Uhr




Taufen

Impressum

Herausgeber:

Kirchenvorstand der Evangelisch-lutherischen Marien-Petri-Kirchengemeinde Wennigsen (Vorsitzende: Mandy Stark), Klosteramthof 3, 30974 Wennigsen
Tel.: 05103 - 2230, Fax: 05103 - 925605

Redaktionskreis:

Ricarda Fenske, Julian Fisher, Ina Gärtner, Ramon Gieseler, Mandy Stark (V.i.S.P.),

Weitere Autoren:

Anja Fahrenbach, Uta Junginger, Phillip Lerke, Barbara Müller, Nathalie Otte, Grisca Roosen-Runge, Edeltraut und Egbert Rosenplänter, Johannes Schäftlein, Heike Strobel, Martin Wulf-Wagner

Email der Redaktion:

blickpunkt@marien-petri-gemeinde-wennigsen.de

Anzeigen:

Ina Gärtner, Tel.: 05103 - 8085
blickpunkt@marien-petri-gemeinde-wennigsen.de

Druckerei: info@schroeder-druck.de

Layout: grafik@hemisphaere.net

Titelbild: Johannes Schäftlein

Redaktionsschluss:

für Blickpunkt 2 – 2025 (Juni, Juli, August, September) ist Dienstag 22. April 2025



Aktuelle Infos auch im Schaukasten an der Kirche oder im Internet www.marien-petri-gemeinde-wennigsen.de (über den QR-Code)

Trauerfeiern/Beerdigungen

Die an dieser Stelle in der Druckausgabe aufgeführten Namen und Daten bei den Taufen und Trauerfeiern/Beerdigungen wurden aus datenschutzrechtlichen Gründen entfernt. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Datenschutz

Im Blickpunkt veröffentlichen wir regelmäßig persönliche Daten von Gemeindemitgliedern, z. B. bei Taufen, Trauungen, Traujubiläen und Bestattungen. Ferner werden Fotos abgebildet.

Wenn Sie dies nicht wünschen, teilen Sie das bitte dem Kirchenbüro Frau Nandzik telefonisch unter 05103 - 2230 oder per Mail an: kg.marien-petri-wennigsen@evlka.de mit.

Die Stiftungen in unserer Gemeinde

Die Marien-Petri-Stiftung Wennigsen

fördert die kirchliche und diakonische Arbeit in der Region Wennigsen.

Bankverbindung
Empfänger: Kirchenkreisamt Ronnenberg

Evangelische Bank
IBAN: DE26 5206 0410 0000 0063 27
BIC: GENODEF1EK1

Verwendungszweck bei:
Zustiftung 1325-321557
Spende 1325-321558

Die Johannesstiftung Sorsum fördert den baulichen Erhalt der Kapelle, die Pflege des Kapellengartens und die Gemeindefarbeit der ehemaligen Kapellengemeinde.

Bankverbindung
Empfänger: Kirchenkreisamt Ronnenberg

Evangelische Bank
IBAN: DE26 5206 0410 0000 0063 27
BIC: GENODEF1EK1

Verwendungszweck bei:
Zustiftung 1325-321555
Spende 1325-321556

Zustiftungen sind willkommen. Für Informationen wenden Sie sich bitte an das Kirchenbüro.

Spenden an die Kirchengemeinde Wennigsen

Für Auskünfte steht das Kirchenbüro Frau Nandzik, Tel. 05103 - 2230 gern zur Verfügung.

Die Bankverbindung der Kirchengemeinde lautet:

Marien-Petri-Gemeinde Wennigsen
IBAN: DE74 2519 3331 0601 8718 00
BIC: GENODEF1PAT

Volksbank eG Hildesheim-Lehrte-Pattensen.

Für erhaltene anonyme Spenden danken wir auf diesem Wege herzlich!

Und so erreichen Sie uns:

Im Internet:

www.marien-petri-gemeinde-wennigsen.de

Kirchen- und Friedhofsbüro:

Klosteramthof 3 (neben dem Kircheneingang)

Beate Nandzik, Mo., Di., Mi. jeweils von

11 bis 13 Uhr und nach Absprache,

Tel: 05103 - 2230, Fax: 05103 - 925605

Mail: KG.Marien-Petri.Wennigsen@evlka.de

Pfarramt:

Pastorin Mandy Stark, Klosteramthof 3

Tel: 0177 - 7101719,

Mail: mandy.stark@evlka.de

Pastorin Nathalie Otte, An der Kirche 3

Wennigsen-Holtensen, Tel.: 05109 - 5626316

Mail: nathalie.otte@evlka.de

Diakon in der Region Wennigsen und Evangelische Jugend Wennigsen:

Martin Wulf-Wagner, Klosteramthof 3

Tel: 05103 - 7146, Fax: 05103 - 7057901

Mail: martin.wulf-wagner@evlka.de

Meriba – Kinder- und Jugendhaus und Kinderkantine

Koordinatorin/Leitung Kinderkantine:

Dipl.-Päd. Melanie Günther

Tel: 05103 - 7057903, Fax: 05103 - 7057901

Mail: meriba.wennigsen@evlka.de

Küsterin: Christine Franke

Küstervertretung:

Johannes Schäftlein, Tel. 0157 - 55 28 33 90

Mail: johannes.schaeftlein@evlka.de

Kirchenvorstand:

Mandy Stark (Vorsitzende)

Klosteramthof 3, Tel.: 0177-7101719

Mail: mandy.stark@evlka.de

Nathalie Otte, Mareile Preuschhof,

Sabine Steinhagen, Dieter Steinhagen,

Torsten Witt

Emmaus-Kindergarten:

Leiterin: Anja Bär,

Bürgermeister-Klages-Platz 18

Tel: 05103 - 925344,

Mail: kts.wennigsen@evlka.de

Babysitterdienst: (erfragen im Kirchenbüro)

CVJM: Jan-Eric Bothe, Tel.: 05103 - 925252

Diakonisches Werk im

Kirchenkreis Ronnenberg

Leiterin: Andrea Schink, Am Weingarten 1

Ronnenberg, Tel.: 05109 - 519543,

Termine nach Vereinbarung, offene Sprech-

stunde in Barsinghausen, Bergstrasse 13

donnerstags von 9 bis 11 Uhr

Ehe-, Familien- und Lebensberatung

Leiterin: Silke Irmisch, Am Weingarten 1

Ronnenberg, Anmeldung bei Angelika Ilse,

Tel.: 05109 - 519544

Soziale Schuldnerberatung

Maren Fuhst (für Wennigsen)

Bergstraße 13, Barsinghausen

Termine unter Tel.: 05041 - 945032

Ambulanter Hospizdienst „Aufgefangen“

Hinterkampstraße 14, Barsinghausen

Tel.: 05105 - 5825114

Mail: hospizdienst@aufgefangen-ev.de

„Fuchsbau“ – Trauerbegleitung für Kinder und Jugendliche e.V.

Hinterkampstraße 14, Barsinghausen

Kontakt: Erika Maluck, Tel.: 0173 - 7363533,

Mail: kontakt@trauerfuchsbau.de

Evangelisches Hospiz Barsinghausen

Leitung: Milena Köster, Tel.: 05105 - 6625620

Mail: info@hospiz-barsinghausen.de

Telefonseelsorge Region Hannover

0800 - 111 0 111

Regelmäßige Veranstaltungen



Kinder und Jugendliche im Meriba, Klosteramthof 2b

Geleitete Eltern-Kind-Spielgruppen für Kinder von 1 - 3 Jahren mit einem Elternteil, mittwochs und freitags, 10.00 - 11.30 Uhr
Kontakt: Dipl. Päd. Melanie Günther, 05103 - 7057903

Kinder YOGA-Reise für Kinder von 6 - 8 Jahren,
mittwochs von 16.30 Uhr bis 17.30 Uhr
Kontakt: Heilpraxis Britta Neddermeier, 05103 - 5035120,
info@heilpraxis-neddermeier.de

Kinderkantine – pädagogischer Mittagstisch für Schüler und Schülerinnen der Klassen 1–4 mit Hausaufgabenbetreuung.

Montag - Freitag von 12.45 – 14.45 Uhr nach vorheriger Anmeldung

Kontakt: Dipl. Päd. Melanie Günther, Tel: 05103 - 7057903

Durchstarten der Ev. Jugend, jeden 1. Dienstag im Monat
von 18.00 bis ca. 21.00 Uhr

Kontakt: Philipp Lerke, philipp.lerke@evlka.de

Teamtreff der Ev. Jugend, jeden 3. Dienstag im Monat
von 18.00 bis ca. 20.00 Uhr

Kontakt: Philipp Lerke, philipp.lerke@evlka.de



Erwachsene

CVJM-Familienkreis (Kontakt: Ehepaar Wildhagen, Tel: 1573)

Treffpunkt Meditation im Kloster – jeweils montags 19.30 Uhr im Meditationsraum des Klosters Eingang neben dem Hauptportal der Kirche
Kontakt; Äbtissin Mareile Preuschhof, Tel.: 454

Einführung in die Meditation – jeweils am 1. Montag im Monat von 18.45 Uhr bis 19.15 Uhr im Meditationsraum des Klosters

Montagsrunde - Frauen im Gespräch – jeden 1. Montag im Monat um 15.30 Uhr im Gemeindehaus

Kontakt: Edeltraut Rosenplänter, Tel.: 6090801

Ökumenisches Friedensgebet – jeden Dienstag um 18.00 Uhr in der Klosterkirche

Kontakt: Doris Rabbow, Tel.: 3277

Besuchsdienst – dienstags, 10.00 Uhr, alle zwei Monate im Marienzimmer
Kontakt: Christa Platzek, Tel: 1440 und Gabi Wehrmann, Tel: 3676

Klosterbühne – dienstags, 19.30 Uhr, im Gemeindehaus

Kontakt: Anja Fahrenbach, Tel.: 925192

Flötengruppe, donnerstags 10.00 Uhr

Kontakt: Doris Rabbow, Tel.: 05103 3277

Posaunenchor – donnerstags, 19.15 Uhr, im Petri-Seminarraum/Kloster
Ansprechpartner: Tobias Müller, Tel.: 0152 - 52084820

Calenberger Cantorei – donnerstags, 20.00 Uhr, im Gemeindehaus
Leitung und Kontakt: Ludwig Theis, Tel: 927057

Gottesdienste

in Wennigsen, Holtensen und Bredenbeck



Die Blickpunkte haben meist einen längeren Vorlauf für die Bearbeitung. Deshalb kann es passieren, dass sich bei den Gottesdiensten manchmal Veränderungen ergeben, die nicht planbar sind. Wir bitten um Ihr Verständnis. Aktuelle Informationen finden Sie in den Schaukästen und auf unserer Homepage. Über den QR-Code erreichen Sie direkt die Übersicht der Gottesdienste in unseren Gemeinden.

Datum	Wennigsen	Holtensen	Bredenbeck
02. März Estomihi	10.30 Uhr Gottesdienst mit Präd. Dengler	10.30 Uhr Gottesdienst mit Pn. Otte Winterkirche im Gemeindehaus	
07. März Weltgebetstag	18.00 Uhr Gottesdienst zum Weltgebetstag in der Christus-Gemeinde Wennigsen, Neustadtstraße 52, mit ökum. Team		19.00 Uhr Gottesdienst zum Weltgebetstag mit Team
09. März Invocavit	10.30 Uhr Klosterkirche Wennigsen, gemeinsamer Gottesdienst mit Pn. Bremer		
16. März Reminiszere	10.30 Uhr Dietrich-Bonhoeffer-Haus Bredenbeck, gemeinsamer Gottesdienst mit Pn. Otte		
23. März Okuli	10.30 Uhr Klosterkirche Wennigsen, gemeinsamer Gottesdienst mit P.i.R. Rosenplänter		
30. März Lätare	10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl mit Pn. Stark	10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl mit Präd. Strobel Winterkirche im Gemeindehaus	
06. April Judika	10.30 Uhr Klosterkirche Wennigsen, gemeinsamer Gottesdienst mit Pn. Bremer		
12. April Samstag	15.00 Uhr Klosterkirche Wennigsen Gottesdienst zum Abschluss der Kinderkirchentage mit D. Wulf-Wagner & Team		
13. April Palmsonntag	10.30 Uhr Dietrich-Bonhoeffer-Haus Bredenbeck, gemeinsamer Gottesdienst mit Pn. Otte		
17. April Gründonnerstag	18.00 Uhr Klosterkirche Wennigsen, gemeinsamer Gottesdienst mit Tischabendmahl mit Pn. Stark		
18. April Karfreitag	09.30 Uhr Corvinus-Zentrum Wennigser Mark Gottesdienst mit Pn. Bremer 10.30 Uhr Klosterkirche Wennigsen Gottesdienst mit Pn. Bremer	10.30 Uhr Kirche Holtensen Gottesdienst mit Pn. Otte	
20. April Ostersonntag	05.30 Uhr Klosterkirche Wennigsen, gemeinsame Feier der Osternacht mit Pn. Stark		

Gottesdienste

in Wennigsen, Holtensen und Bredenbeck

Datum	Wennigsen	Holtensen	Bredenbeck
20. April Ostersonntag	09.30 Uhr Kapelle Sorsum Gottesdienst mit Pn. Otte		
	10.30 Uhr Kirche Holtensen, gemeinsamer Gottesdienst mit Pn. Otte		
21. April Ostermontag	10.30 Uhr Dietrich-Bonhoeffer-Haus Bredenbeck, gemeinsamer Gottesdienst mit Präd. Ladders		
27. April Quasimodogeniti	10.30 Uhr Klosterkirche Wennigsen, gemeinsamer Gottesdienst mit Pn. Bremer		
01. Mai Donnerstag			10.30 Uhr Mai-Andacht mit Pn. Otte
04. Mai Sonntag	10.00 Uhr Einladung zu den Gottesdiensten auf dem Kirchentag: Platz der Menschenrechte (ehem. Trammplatz) und Opernplatz, ab 10.00 Uhr auch public viewing in Wettbergen		
09. Mai Freitag	18.00 Uhr Klosterkirche Wennigsen, Abendmahlsgottesdienst zur Konfirmation mit Pn. Otte und D. Wulf-Wagner		
10. Mai Samstag	10.30 Uhr Klosterkirche Wennigsen, Konfirmation mit Pn. Otte		
11. Mai Jubiläum	10.30 Uhr Konfirmation mit D. Wulf-Wagner	10.30 Uhr Konfirmation mit Pn. Otte	
18. Mai Kantate	10.30 Uhr Klosterkirche Wennigsen, gemeinsamer Gottesdienst mit Pn.i.R. Petermann und Calenberger Cantorei		
25. Mai Rogate	15.00 Uhr Klosterkirche Wennigsen, ökumenischer Gottesdienst zum Sommerempfang mit Pn. Stark, Pfr. Lim, Pn. Alischöwski		
29. Mai Christi Himmelfahrt	10.30 Uhr Gottesdienst am Frühstückstisch der Jäger mit Pn. Otte		
01. Juni Exaudi	10.30 Uhr Dietrich-Bonhoeffer-Haus Bredenbeck, gemeinsamer Gottesdienst mit Abendmahl mit Pn. Stark		
08. Juni Pfingstsonntag	10.30 Uhr Gottesdienst mit P. Dr. Cordemann und Posaunenchor	10.30 Uhr Gottesdienst mit Pn. Otte	

Willkommen in der Klosterkirche!

Die Klosterkirche Wennigsen ist sonntags in den Monaten von April bis Oktober von 15.00 bis 18.00 Uhr und in den Monaten von November bis März von 14.00 bis 16.00 Uhr für Besucherinnen und Besucher geöffnet.

Das Team „Offene Kirche“, eine Gruppe ehrenamtlich engagierter Frauen und Männer, freut sich über Ihren Besuch und lädt zum Innehalten in der Klosterkirche ein und steht Ihnen als Ansprechpartner gern zur Verfügung.